



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LHM
Direktorium
HA II

**Überfraktioneller Antrag zur akuten Energiekrise I:
Sofortige Prüfung einer Münchner Förderung über die Gewerbesteuer, für den großflächigen
Ausbau der Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, im Gewerbegebiet Frankfurter Ring und Euro
Industriepark**

Antrag:

1. Der BA 12 bittet um Prüfung eines städtischen Förderprogramms zum Bau von großflächigen, vernetzten Solarthermie- und Photovoltaik Anlagen. Großflächig und vernetzt z.B. auf Dächern und an Fassaden von Lagergebäuden und Fabrikationshallen im Gewerbegebiet Frankfurter Ring und dem Euroindustriepark.
2. Eine direkte Münchner Förderung dieser Anlagen, bitten wir zu prüfen z.B. über einen Nachlass bei der Gewerbesteuer oder über den Klimaetat der Landeshauptstadt München.
3. Der BA 12 bittet um Prüfung ob das neue „Gewerbeband am Frankfurter Ring“ als Modellprojekt entwickelt werden könnte (für alle Gewerbeflächen außerhalb des Frankfurter Rings). Der BA würde eine Begleitung des Modellprojektes durch die TU München begrüßen.
4. Zu diesem Zweck soll ein runder Tisch mit den örtlichen Immobilienbesitzern eingerichtet bzw. das Thema in den geplanten Workshops zum Gewerbeband am Frankfurter Ring und Euroindustriepark besprochen werden.

Begründung:

Der BA12 bittet schnell zu handeln, da

- Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck am 23.6.22 die 2. Alarmstufe aus rief, mit den Worten: "Wir sind in einer Gas-Krise. Der Markt ist aber noch in der Lage, diese Störung oder diese Nachfrage zu bewältigen. Anders als die Frühwarnstufe könnte die Alarmstufe für Unternehmen und Verbraucher erhebliche Konsequenzen mit sich bringen, wenn Versorger ihre höheren Einkaufspreise direkt an ihre Kunden weiterreichen könnten."
- es im Beschluss der LHM zur Klimaneutralität heißt „(...) einen Maßnahmenplan zu erstellen, der zum Ziel hat, die Stadt München bis 2035 und die Stadtverwaltung bereits bis 2030 in die Klimaneutralität zu führen. Damit München eine nachhaltige, resiliente, zirkuläre, klimaneutrale, lebenswerte Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger wird.“

- aktuell der Füllstand der Gasspeicher ein Defizit aufweist.
- die Wärmeversorgung der Münchner gefährdet ist.
- die Energie Kosten aktuell für alle Münchner Bürger und Unternehmer unvorhersehbar steigen.

Mit Blick auf die genannten Gründe und die Fürsorge der LHM für alle Münchner, bittet der BA12 um kurzfristige Behandlung des Antrags.

Initiative

Claudia Mann und Oliver Benicke



Fraktionssprecher:

Dorothea Wiepcke

Lars Mentrup

Kornelia Wagner

Dagmar Föst-Reich

Überparteilich angefragt:



BA-Beschluss

einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt

